

Aber da es dir in dem Garten, der nicht unser ist, auch einfallen könnte, Blumen abzureißen: so darf ich dich nicht mit nehmen.

Lieschen schlug traurig die Augen nieder, und schwieg.

Da konnte Karl sich länger nicht halten; er trat vor den Vater hin mit Tränen in den Augen und sagte:

Nicht Schwester Lieschen, lieber Vater, ich war es, der die Blume abschlug. Ich muß also zu Hause bleiben, und Lieschen mit dir gehn.

Der Vater, der über das gute Herz seiner Kinder und über die Liebe, die sie gegen einander hatten, ganz entzückt war, nahm sie beyde in seine Arme, küßte sie und sprach: ihr seyd beyde meine liebe Kinder und solt beyde mit mir gehen.

Die Blume würde mir lange nicht so viel Freude gemacht haben, als mir die Hoffnung macht, daß ihr euch immer lieben, und beyde zu guten Menschen aufwachsen werdet.

Da hüpfen sie an seiner Seite beyde vergnügt zum Garten.

Geschichte des unglücklichen Jacobs.

Jacob war ein muntreer Junge; aber er hatte einen schlimmen Fehler.

Wenn sein Vater oder seine Mutter oder sein Lehrer ihm etwas verboten: so vergaß er es den Augenblick wieder, und that es doch.

Auch war er vorwitzig und wolte immer erst die Ursache wissen, warum ihm dieses oder jenes verboten würde.